

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Historie von Herzog Ernst von Bayern [Fassung F]**

**[Straßburg], 1477**

Wie hertzog Ernst mit den sinen kam in India zuo den kleynen luetten [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-134706](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-134706)

des küniga hōz von. Arimaspi die mit listen vñnd gewarnoter  
 styl in dem holtz lagent vñnd gabent jr kecklich streytziechen  
 mit trometen oder wie dz in solt vñnd fachten manlichen an die  
 schitzlichen rysen die solicher sachen vor vngewon waren vñnd  
 on all barmherzikeyt stachen sy vñden auff an sy das sye zū der  
 erden vielen des sy sich nach des hertzogen meynung vñnd wils  
 len nicht mochten erweren vñnd also wurdent sy nabet all ers  
 stochen da zugent sich ettliche auß dem walde auff das wpt  
 veld da lieff alles hōz hin zū vñnd kam hertzog Ernst auch dar  
 geritten zū beschowē die grōße der rysen lichnam da merckt d  
 hertzog von ander lūt sage wie das jr noch ettlich hinder sich  
 auff dem wege dāensy kōmen wider flichtig wāren Also ge  
 bot er on verziehē in nach zū eplen aber sy begryffen jr nit mer  
 dān amen der was gar ser wund das er den andern nit mochte  
 geuolgen den fūret der hertzog mit im wider heim in siner ges  
 bens land gefangen über den selben nabent gestorbē mensche  
 bet er groß erbermd vñnd nebnet zū im mit den fūßstryppten mē  
 schlicher verlesung nach aller nottūrfte vñnd durch eines wylē  
 artzet verband er im sin wunden vñnd het nach dem heyligen  
 ewāngelio alle sorguelikeit vñ in als sin warer nechst er durch  
 sich selbs vñnd die sin durch solich fleysig außwartung ward d  
 risz gesund vñnd gewān den hertzogen von hertzen lieb vñnd ver  
 biefz im mit verdachtem mūc dz er in gantzen trūwen syn leb  
 tage bey im beliben dem verbielē auch er schimberlichen nach  
 kam als hernach stat.

Wie hertzok Ernst mit den sinen kam in India zū den kleynen  
 lütten die nur zweyer elbogen lang waren.



V den zytten ward dem hertzogen gesagt wie das in  
 amer nāhin werent etliche lüt in india die nur zweyer  
 elbogen lang wozen vnd die spisset sich alain mit vo  
 gel eyer die in dem selben land nisteten vmb des willen wān sy  
 eyer essent dar auß sunst ander vogel wurdent das der vogel  
 dester minder vmb sy wurden vnd ye minder jr wurd ye ee vñ  
 bas; sy sich durch solich speissung jr wartent Hiervmb mit ges  
 meinsamer rāt siner heymlichen rāt liez er in sym land sin grosz  
 hōz vnd die wunderlichen lüt die er mit strittes krafft gewon  
 nen het vnd nam mit jm graff • Wetzelo vñ etlich stritbar kōn  
 treübewart rytter vñnd kam auff dem wasser gefaren zū den  
 kleinen pigmanen Da nun die zwerglin nun sabēt als vil grossē

lüt zū in kumēn Des erschracken si von hertzen vnd māinten es  
wer jres lebens am end vnd raichten jr hend auf gegen in gen  
hymel vnd battend fryd vnd frystung jres lebens mit forcht  
samer demütikeyt. Da sprachē die edelen ritte zū in wir sind  
mit kumen den fryd zū brechen aber ouch fryd zemachen vñ wel  
len ü war leben hepl vñ sicher machē vor der schōdlichen vegel  
anfechtunge ob vns got das verhengt. Morgen sellend jr auß  
gon wider die vegel vnd vns zeygen jr meyste wonung so wē  
dent jr sehen durch vns die grosse hilf gottes über ouch. Vnd  
als hertzog Ernst sy fragt was schadens sy tetten da sprach  
am kleines mendlin von in vnd stānd mitten für den hertzogen  
vnd sprach. Lieber herz wān ich anderst wa etwas nōtigere zū  
schicken hon so müß ich mich des nachtes auff den weg machē  
vnd wān es zū morgens liecht her gat so müß ich mich etwān  
heymlich uerstollen in den nechsten bergs heckē oder hūle vñ  
also mit stille schwigen also den gantzen tag byß dz es wider  
finster wirt so müß ich dān den andern teyl des wegs voibr  
ingen. Icē wir müßen vnser ācker all zū nacht eren vnd auch  
abschmēdē dān im tag vor den vogeln tür en vnd mügen wir m  
chtz thūn vnc wirt vns noch vil übels das alles wer zū lann  
zū sagen von den bößen vogeln zū vnserem vnheyle mer dann  
andern lütten erbotten vnd zū gezogen darvmb bytē wir ouch  
flizlich sytten als das wir vns vmb vnser schwacheyt vnd kl  
einen glidmaß wegen an den übelen vogeln vnsern veynden m  
cht mügen vnd künden rechen das jr die da gegen vns groß  
rpfen zū schetzen sind wöllend rachsāl an den bößen vegeln be  
gon die vns bis her vnrechtlich bezwungen habent. also sach  
der hertzog an jr flizigs gebet vnd des morgens als die sunn  
des ertzeichs erst über schein da nam er mit im sin rytter mit  
samt der kleynē zwerglin vnd kament in am insel da am groß  
menig der vogel zefamen kam vnd begiengent am großē stryt  
mit in Doch zū lest nach ertöttung vil der pigmanen kleinen

mendlin von der vogel baissen vnd stechen mit den schneblen  
belüb hertzog Ernit aber den loblichen syz vnd machet den  
pigmanen vor den vögeln sölichen güttten fryd das er vnd die  
sinen zu mal vil erschlugen vnd erschussent das sye jnen fürbas  
nimmer me kein leid noch vnru tettet vnd lebend mer dā ain  
gantz jar überflüzigliche allein vor jrer vemd der vogel fleisch  
Nach dem vnd der hertzog mit den zwergmendlin nun wider  
beym von der insel kament da saget der pigmenen künige den  
hertzogen vnd die sinen groß ere vñ danck vñ den über wintz  
lichen sig der nydischen vogel vnd trüg jm für gold vnd silber  
vnd sonder kostliche edels gestein vnd bat in das er es zu lon  
nem dz wolt der hertzog mit von jm niemen aber er bat in wi  
der vmb fleysziglichen dz er jm der natürlichen pigmenē zwey  
gebe des in der künig geweret vnd gab jm der seiner diener  
zwen Also mit des künigs vnd sine volcks andechtygen legen  
zoch der hertzog mit grossen freuden die er het mit vngeliche  
frilen vnd schimpff der zwey kleinen mendlin vnd sine grossen  
rifen den er auch mit jm het genomen vnd kam wider in das  
land Ormaspi da er dā wonūg het vnd er ward aber von dē  
selben künig vnd allem sin eygen volck mit fleyszigen trüwen  
erlichen empfangen .

Wie hertzog ernst einē tags mit sinen aller liebsten dienern bei  
dem gestad des möze gieng spatziere da sach er ain kyel.